

## **Fundplatz Nr. 0061/87**

**Koordinaten:** L = 524.500, B = 310.400

**Geographie:** Der Fundplatz liegt rund 60m westlich der Bruchkante des Abu Tartur Massivs. Die Stelle kann als Abstieg zur Sandsteinebene benutzt werden, da ein Wadisystem hier tiefe Einschnitte in der Klippe gebildet hat. Zwei schmale Streifen von terra rosa Boden haben sich in flachen Mulden, 6-10m breit und 35-40m lang, halten können. Zwischen ihnen liegt ein 20m breiter Kalkstreifen. Der umgebende Kalkstein, ebene, schuttbedeckte Flächen oder im Norden Hügel, ist extrem windüberformt.

**Fundplatzbeschreibung:** Auffallend sind zunächst, vor allem im Westteil, Steinkreise, konstruiert aus schweren Kalksteinbrocken und Platten. Die größte Struktur misst 5m von West nach Ost und 3m von Nord nach Süden, die kleinste hat einen Durchmesser von 2m.

Verzierte Keramik ist im nördlichen Teil der östlichen Senke konzentriert. Die Herdstellen, 5m südlich gelegen, ergeben ausgezeichnete Holzkohle. Innerhalb der Steinkonstruktion ist das Inventar gut geschützt, es kann leicht durch flache Grabungen gehoben werden.

**Einige wenige Artefakte sind an der Oberfläche als Belegstücke abgesammelt worden.**

Es sind:

7 retuschierte Klingen

1 gestumpfte Klinge

1 gekerbte Klinge

1 side-blow-flake

1 Stichel

1 Bohrer

1 retuschierte Lamelle

1 Segment

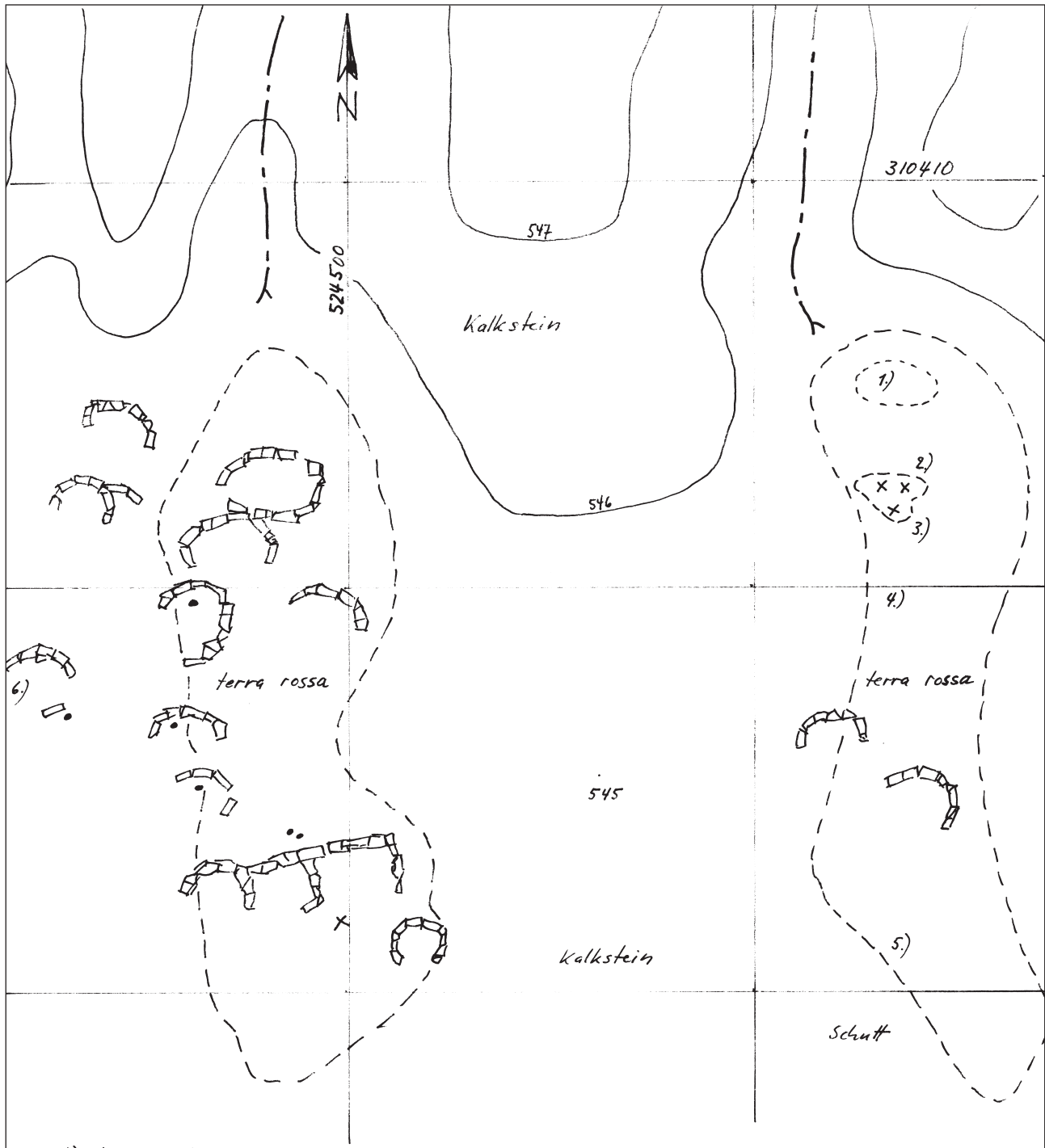
1 Spitze

1 Ounanspitze

1 Kombinationswerkzeug Kerbe – Bohrer

Außerdem wurden entnommen: Knochen, Straußeneischale und zwei verzierte Keramikscherben.

**Fundplatzskizze - Nr. 0061/87**



- 1.) Keramikkonzentration
- 2.) Side-blow-flake
- 3.) Ounanspitze
- 4.) Hammerstein fossiles Holz
- 5.) Hammerstein
- 6.) Eierschalen

Lageskizze 0061/87

M. 1:250